

Anlage 3 zum Netzanschluss- und Anschlussnutzungsvertrag Biogas gemäß KoV X – Messvereinbarung

Diese Festlegung regelt im Netz der Stadtwerke Schwedt GmbH die technischen Mindestanforderungen an Gasmesseinrichtungen bei Biogaseinspeiseanlagen nach § 21 b des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG).

Diese Messvereinbarung gilt auch bei Durchführung von Umbauten an bestehenden Gasmesseinrichtungen durch Betreiber von Messeinrichtungen nach § 21 b des EnWG.

Die Ermittlung der abrechnungs- und bilanzierungsrelevanten Werte für die Biogaseinspeisung in das Gasversorgungsnetz erfolgt gemäß DVGW Arbeitsblatt G 685 an den vorgesehenen geeichten Messungen. hiervon werden ggf. zugemischte Flüssiggasmengen zur Konditionierung abgesetzt.

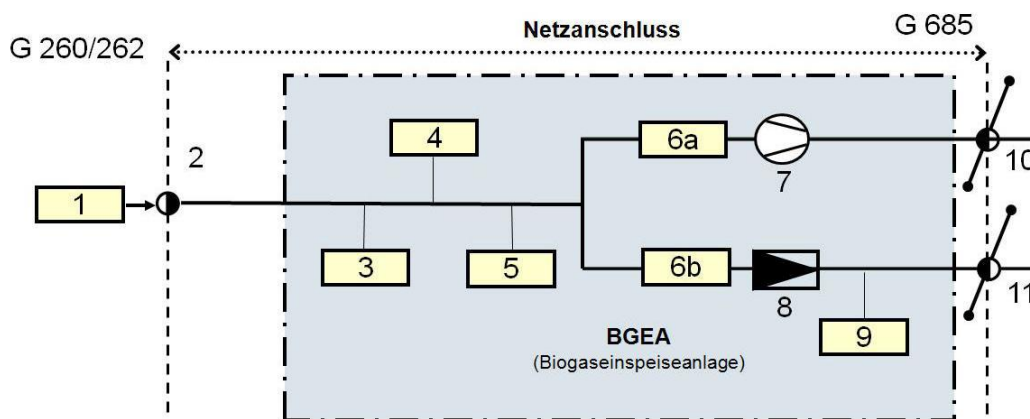


Abbildung 1 – Schematische Darstellung des Messkonzeptes einer kombinierten Einspeisung der Stadtwerke Schwedt GmbH

Nummer	Bezeichnung	Erläuterung
1	BGAA inkl. Anschlussstutzen	Gasanlage des Anschlussnehmers (Aufbereitung auf vereinbarte Werte innerhalb der Vorgaben G260/ G262)
2	Übergabepunkt	Eigentumsgrenze zwischen Anschlussnehmer und Stadtwerke Schwedt GmbH
3	Überwachung G260/ G262	PGC 1 und geeichte Mengenummessung
4	Konditionierung Flüssiggas oder Luft (inkl. Messung bei Einsatz von Flüssiggas)	Geeichte Mengenummessung zur Differenzermittlung
5	Modulierende Fackel und Überwachung G685	PGC 2 geeichte Mengenummessung zur Differenzermittlung
6a/ 6b	Geeichte Messung (Menge und Qualität)	Abrechnungs- und bilanzierungsrelevanten Messwerte gemäß G685
7	Verdichter	Verdichtung in das Hochdrucknetz
8	Regler	Gasdruckregler
9	Odorierung	Nur bei Einspeisung in das Mitteldrucknetz
10	Anschlusspunkt Hochdrucknetz	Anschlusspunkt des Netzanschlusses an das Gasversorgungsnetz (Hochdruck)
11	Anschlusspunkt Mitteldrucknetz	Anschlusspunkt des Netzanschlusses an das Gasversorgungsnetz (Hochdruck)

Anmerkung: Falls die Anlage nur an ein Hochdrucknetz angeschlossen ist, entfallen die Anlagenteile Nr. 6b, 8, 9 und 11. Falls die Anlage nur an ein Mitteldrucknetz angeschlossen ist, entfallen die Anlagenteile 6a, 7 und 10.

Tabelle 1 – Schemen Erläuterung des Stadtwerke Schwedt GmbH Messkonzeptes einer kombinierten Einspeisung

Vom vorgenannten Schema kann die Stadtwerke Schwedt GmbH je nach technischen und örtlichen Gegebenheiten abweichen.